

Laubseher

Passion meets Precision. Est. 1846 



Unser Engagement
für die Umwelt

Nachhaltigkeit bei Laubscher Präzision

«Wir achten auf unsere Umwelt. Als Grossverbraucher ist für uns die Verbesserung der Energieeffizienz ein zentrales Anliegen. Wir führen eine Umweltbilanz, ermitteln Kennzahlen und beurteilen regelmässig unsere Umweltleistung. Bei Investitionsentscheidungen berücksichtigen wir auch ökologische Kriterien.»

Auszug aus unserem Leitbild zum Thema «Umweltpolitik»



Seit unserer Gründung im Jahre 1846 ist in unserem Familienunternehmen langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln verankert. Mit unserem Standort im Dorf kümmern wir uns um die Nachbarschaft und unser Umfeld. Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen und die Reduktion der Umweltbelastung ist Teil unserer Unternehmensstrategie. Wir orientieren uns dabei an der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals SDG). Als Industrieunternehmen mit einem einzigen Produktionsstandort in der Schweiz handeln und berichten wir mit Fokus auf die folgenden vier Ziele:



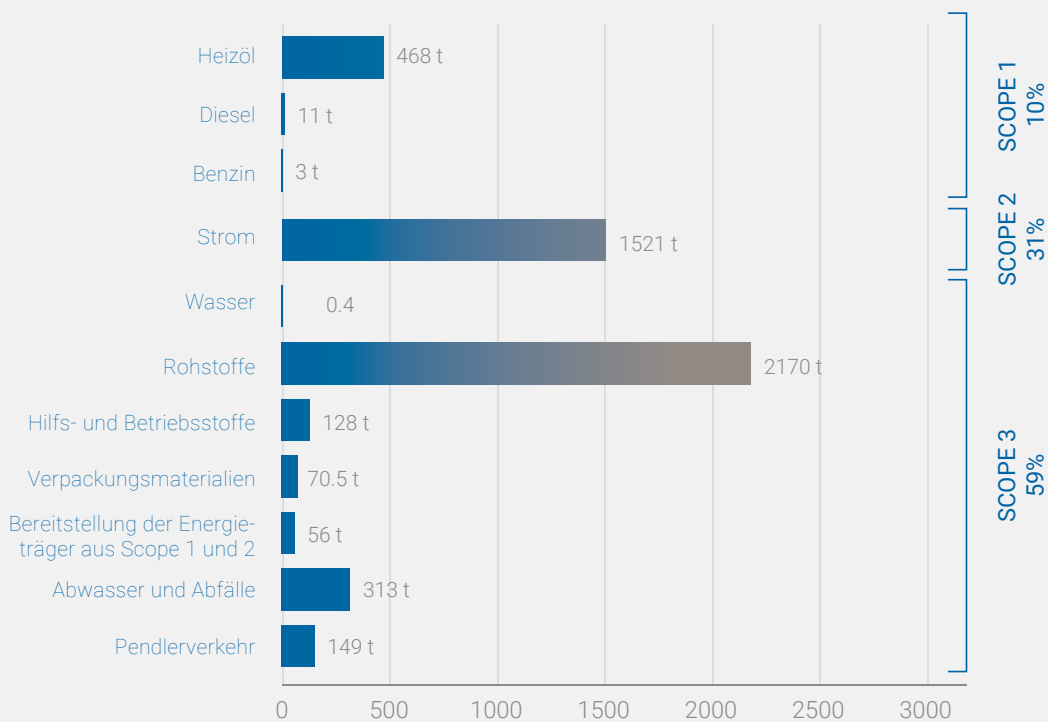
Dr. Raphael Laubscher, CEO

Unser Einsatz

Klimagasbilanz (CO₂-Emissionen)

Für das Jahr 2022 hat die Laubscher Präzision AG erstmals eine Klimagasbilanz erstellt. In der Klimagasbilanz werden die Emissionen von CO₂, CH₄ und N₂O erfasst und entsprechend ihrem Treibhauspotential gewichtet und in CO₂-Äquivalente umgerechnet. Betrachtet wurden die direkten Treibhausgasemissionen am Standort in Täuffelen (Scope 1) sowie die indirekten Treibhausgasemissionen. Diese werden in energiebedingte (Scope 2) und sonstige (Scope 3) eingeteilt. Im Scope 3 wird zudem zwischen upstream- und downstream-Aktivitäten unterschieden. Da wir keine eigenen Produkte verkaufen, beschränken wir uns auf die Betrachtung der upstream-Aktivitäten und damit die Beschaffungsseite.

CO₂ eq – Emissionen nach Emissionsquelle



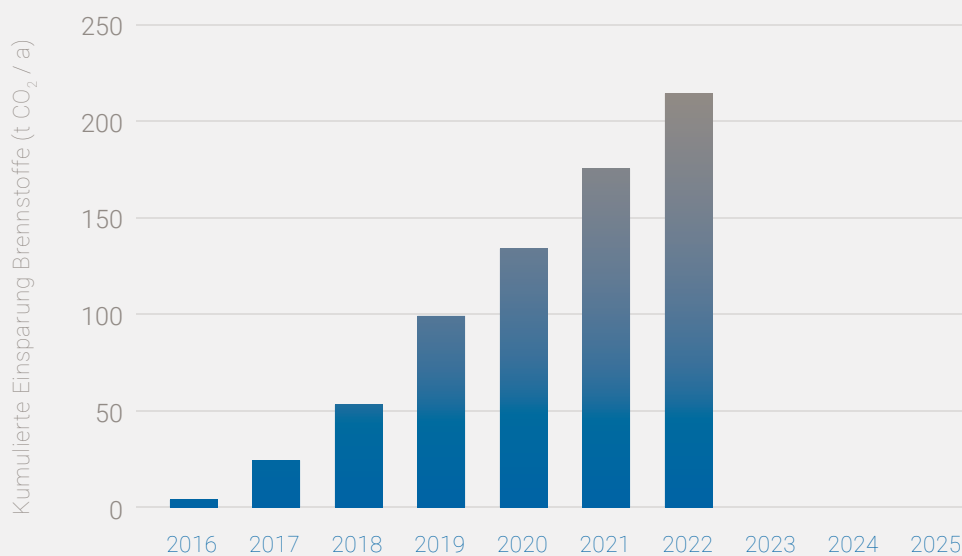
Im Jahr 2022 verursachten wir total 5'290 Tonnen CO₂-Emissionen. Hauptverantwortlich sind die verarbeiteten Rohstoffe mit einem Anteil von 50.5 Prozent, gefolgt vom Stromverbrauch mit 28.7 Prozent und dem Heizölverbrauch mit 7.7 Prozent. Bei Betrachtung der Emissionen nach Scopes liegt Scope 3 mit einem Anteil von 63.2 Prozent deutlich vor Scope 2 mit 28.7 und Scope 1 mit 8.1 Prozent der verursachten Emissionen.

Energieverbrauch

Bemühungen Energie und CO₂ einzusparen, bestehen schon länger. Spätestens seit Abschluss einer Zielvereinbarung zur Optimierung des Energieverbrauchs im Jahre 2014 werden systematisch Daten erfasst und Massnahmen geplant und umgesetzt. Seither konnten wir den Energieverbrauch und insbesondere die CO₂-Emissionen am Standort Täuffelen (Scope 1) kontinuierlich um über 200 Tonnen oder rund 30 Prozent reduzieren.

Im Jahr 2022 hat der Heizölverbrauch pro Heizgradtag im Vergleich zum Vorjahr um 12 Prozent abgenommen. Dies ist einerseits auf eine Verbesserung der Heizungsregulierung der drei Heizkessel zurückzuführen und andererseits auf den Ersatz der Lüftungsanlage Galvanik, welche bisher ohne Wärmerückgewinnungsgerät betrieben wurde.

Einsparungen CO₂-Emissionen



Abfälle

Die im letzten Jahr angefallenen Abfälle und Sonderabfälle wurden alle vorschriftsgemäss entsorgt. Bei der Trennung und dem Recycling der Abfälle bleibt noch relativ viel Potential für Verbesserungen. Eine Ausnahme sind Metallabfälle, davon wurden 2022 500 Tonnen recycelt.

Abfälle	Menge [t]
Kehricht verbrannt	28.4
Diverse Sonderabfälle	15.3
Kühlmittel zur Entsorgung (inkl. Waschwasser & Öle)	101.5
Gesamtabfall	145.1

Materialverbrauch

Der grösste Teil des Materialverbrauchs macht das Rohmaterial aus. Dieses besteht fast ausschliesslich aus Metallen. Metalle sind in der Herstellung und Verarbeitung äusserst energie- und ressourcenintensiv. Die Unterschiede zwischen dem verwendeten Mengenanteil und Anteil CO₂ Äquivalent sind dabei auffällig. Messing macht nur 14% des eingekauften Rohmaterials aus; die verursachten Emissionen aber betragen 27,9% der Gesamtmenge. Dies aufgrund der unterschiedlichen Emissionsfaktoren. Vom eingekauften Rohmaterial landen im Schnitt mehr als

50 Prozent als Späne und Stangenenden im «Abfall». Die metallischen Produktionsabfälle werden zentrifugiert und getrennt als Recyclingmaterial verkauft und wiederverwendet. Zudem werden die Späne vor der «Entsorgung» durch Zentrifugieren vom Schneideöl gereinigt. Das Schneideöl wird anschliessend betriebsintern aufbereitet und wieder in den Produktionskreislauf zurückgeführt. Wir rezyklieren dadurch jährlich etwa 200'000 Liter Schneideöl und sparen entsprechend CO₂-Emissionen ein.

Materialverbrauch	Menge [t]	Mengenanteil [%]	Emissionsfaktor [kg CO ₂ eq / kg]	Anteil CO ₂ eq [%]
Rohmaterial	846.1	100 %		
Rostfreier Stahl	382.8	45.2 %	2.12	36.1 %
Messing	197.0	23.3 %	5.51	27.9 %
Automatenstahl	199.5	23.6 %	2.12	25.3 %
Aluminium	17.8	2.1 %	13.22	8.8 %
Stahl	45.1	5.3 %	2.12	3.6 %
Div. Metalle	1.8	0.2 %	5.41	0.3 %
Neusilber	2.2	0.3 %	4.34	0.4 %
Kunststoffe	0.1	0.0 %	8.21	0.0 %
Hilfs- und Betriebsmittel	79.5			
Verpackungsmaterial	15.6			
Gesamtmaterialverbrauch	941.2			

Ausblick

Gestützt auf die Ergebnisse der Klimagasbilanz werden wir in den kommenden Monaten ein konkretes CO₂-Reduktionsziel formulieren und einen entsprechenden Massnahmenplan erarbeiten. Im Zentrum unserer Überlegungen werden die beiden Handlungsfelder Rohmaterial und Energie stehen, die zusammen für fast 90 Prozent unserer CO₂-Emissionen verantwortlich sind.

Für das Jahr 2023 sind weitere Massnahmen im Bereich Ersatz von alten Beleuchtungen, Sanierung und Isolation Dachstock 42er- und 41er-Bau sowie Installation einer Photovoltaikanlage für den Eigenverbrauch geplant.

Danke für Ihr Interesse

Mehr Informationen:
[laubscher.swiss/nachhaltigkeit](https://www.laubscher.swiss/nachhaltigkeit)

Laubscher Präzision AG

Hauptstrasse 101
CH-2575 Täuffelen
Schweiz
Tel. +41 32 396 07 07
info@laubscher.swiss

Für Fragen steht Ihnen
Dr. Raphael Laubscher, CEO
gerne zur Verfügung.

Seit 2005 verfügen wir über die
Zertifizierung des Umweltmanage-
mentsystems nach ISO 14001.

Laubscher
Passion meets Precision. Est. 1846 